



## **Änderungsantrag**

der Abgeordneten **Ferdinand Mang, Franz Bergmüller, Martin Böhm, Katrin Ebner-Steiner, Uli Henkel, Gerd Mannes** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2022;**

**hier: Blockchain II – Studie zur möglichen Verwendung von NFTs in Bayern  
(16 03 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 16 03 wird in der neu auszuweisenden TG „Blockchain Strategie 3.0“ ein neuer Tit. „Studie zur möglichen Verwendung von NFTs in Bayern“ mit einem Ansatz von 500,0 Tsd. Euro ausgewiesen.

Die Deckung erfolgt aus den in der Titelgruppe bereitgestellten Mitteln.

### **Begründung:**

Non-Fungible Tokens (NFT) haben sich in den letzten Jahren im Sammler-, Kunst- und Videospielebereich etabliert. Dabei ist der zentrale Charakter der NFTs, die Nicht-Austauschbarkeit bzw. Einzigartigkeit des Tokens, auch in anderen Einsatzfeldern denkbar. Um künftig einen informierten Umgang mit NFTs zu gewährleisten, soll deren Einsatzmöglichkeiten in der bayerischen Verwaltung und Wirtschaft frühzeitig und ergebnisoffen studiert werden.